

Befragung zur Weiterbildung an vhs: Jede/r Zweite wünscht sich digital angereicherte Kurse

Im November/Dezember 2017 wurden 414 zufällig ausgewählte Brandenburger*innen zu Weiterbildungsangeboten der vhs und zu ihren Wünschen bezüglich digital angereicherter Angebote befragt. Die imug Beratungsgesellschaft mbH Hannover führte die vom Bildungsministerium des Landes geförderte Umfrage im Auftrag des Brandenburgischen Volkshochschulverbands e. V. durch.

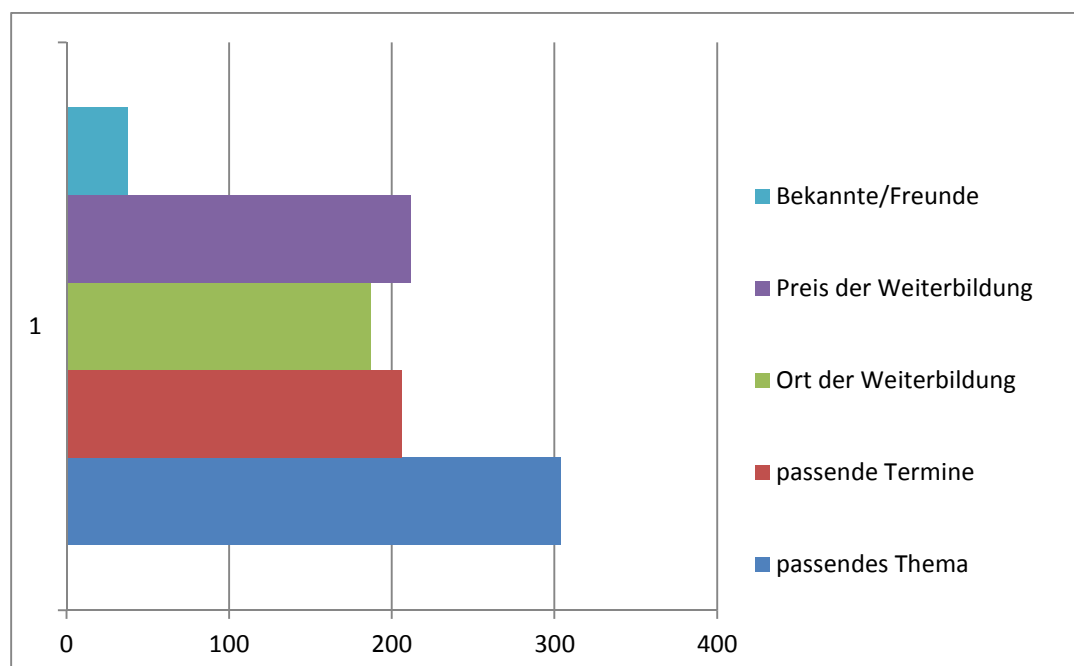
1. Bekanntheit und Einschätzung der vhs

Insgesamt ist knapp drei Viertel aller Befragten bekannt, wo sich ihre nächste Volkshochschule befindet. 36,7% haben bisher an einer vhs-Veranstaltung teilgenommen, für drei Viertel war die Teilnahme dabei nützlich bis sehr nützlich.

2. Voraussetzungen für die künftige Nutzung

58,6% der Befragten können sich vorstellen, zukünftig an einer vhs-Veranstaltung teilzunehmen. Häufigste Gründe für eine Nicht-Teilnahme sind mangelndes Interesse/Bedarf und Zeitmangel.

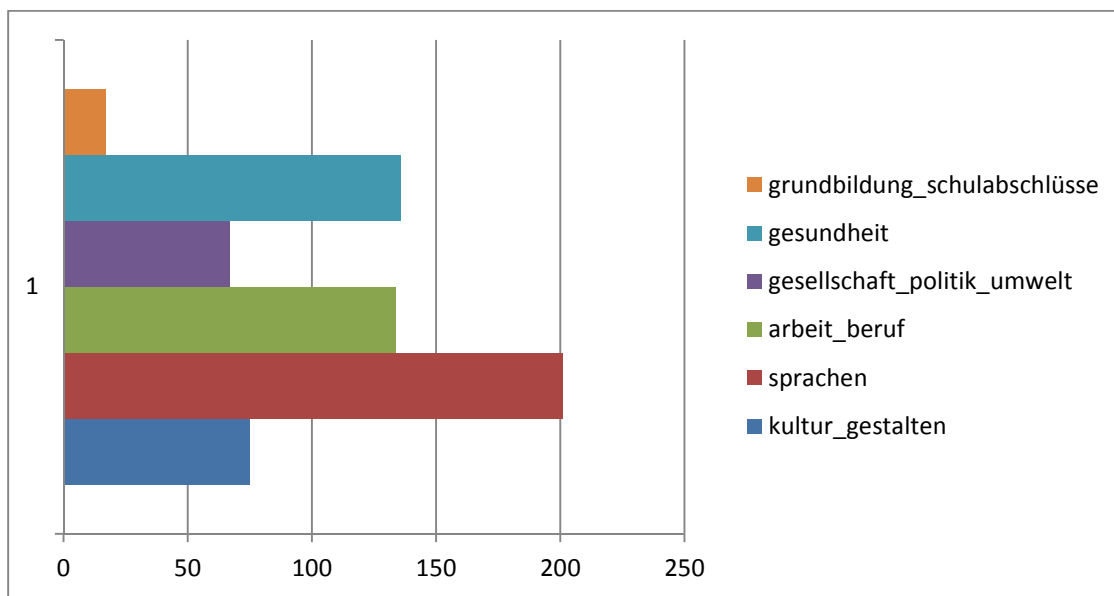
Die Frage nach ausschlaggebenden Aspekten für die Teilnahme an einer vhs-Veranstaltung beantworteten die meisten Befragten mit dem Hinweis auf das passende Thema, mit Abstand gefolgt von Termin, Ort und Preis.



3. Erwartungen an digital angereicherte Weiterbildungsangebote

Bei rund der Hälfte der Befragten würde es das Interesse steigern, mithilfe von digitaler Betreuung auch von Zuhause an vhs-Veranstaltungen teilzunehmen.

Im Rahmen solcher digital angereicherten Veranstaltungen schätzte jede/r zweite Befragte den Themenbereich Sprachen als besonders relevant ein. Aber auch in der beruflichen und der gesundheitlichen Weiterbildung kann sich noch rund ein Drittel solche Angebote gut vorstellen.



Die meisten Befragten bevorzugen die Information über den vhs-Internetauftritt:

